

BERTRAM KOBER

- 1961 In Leipzig geboren.
- 1981–1987 Studium der Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Fachstudium bei den Professoren Evelyn Richter und Arno Fischer.
- 1988–1990 Zusatzstudium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig.
- 1990 Zusatzstudium Kommunikationsdesign an der Gesamthochschule Essen bei Professorin Angela Neuke.
Mitbegründer der Fotografenagentur PUNCTUM Leipzig, seither freischaffender Fotograf.
- 1997 Kodak Fotokalender-Preis.
- 2003 Berufung in die Deutsche Fotografische Akademie.
- 2005–2007 Dozent für Fotografie an der fas Berlin.
- 2007 Gründungsmitglied der Internationalen Akademie für Fotografie e.V. in Berlin.
- Seit 2007 Dozent für Fotografie an der Neuen Schule für Fotografie Berlin.
- 2011 „Best photograph of the 54th International Art Exhibition“ der Biennale Venedig.

Bertram Kober lebt und arbeitet in Leipzig und Berlin.

Arbeiten von Bertram Kober wurden u.a. in Museen, Galerien und öffentlichen Bauten in Altenburg, Apolda, Berlin, Bonn, Chemnitz, Cottbus, Dresden, Frankfurt am Main, Hamburg, Herten, Köln, Leipzig, München, Nürnberg, Pforzheim, Rüsselsheim und Zwickau sowie in Athens (Georgia), Bratislava, Houston (Texas), Dubai, Küsnacht, Paris, St. Ulrich (Südtirol), Wien und Zürich ausgestellt.

BEGLEITPROGRAMM

WORKSHOP im Studio Bildende Kunst

SAMSTAG, 22. APRIL, 14 BIS 17 UHR
mit Bertram Kober
Perspektive und Bildwinkel – Elementare Aspekte der Fotografie Teil I

SAMSTAG, 29. APRIL, 14 BIS 17 UHR
mit Bertram Kober
Perspektive und Bildwinkel – Elementare Aspekte der Fotografie Teil II

FÜHRUNGEN

SONNTAG, 12. MÄRZ, 15 UHR
Führung

DONNERSTAG, 6. APRIL, 18.30 UHR
Führung

SONNTAG, 30. APRIL, 15 UHR
Gespräch und Führung in der Ausstellung mit Bertram Kober

SONNTAG, 28. MAI 2017, 15 UHR
Passion hinter Gittern – Bertram Kober fotografiert Inszenierungen des Manierismus
Einführung und Ausstellungsrundgang
Dr. Marius Winzeler, Direktor der Sammlung Alter Meister, Nationalgalerie Prag

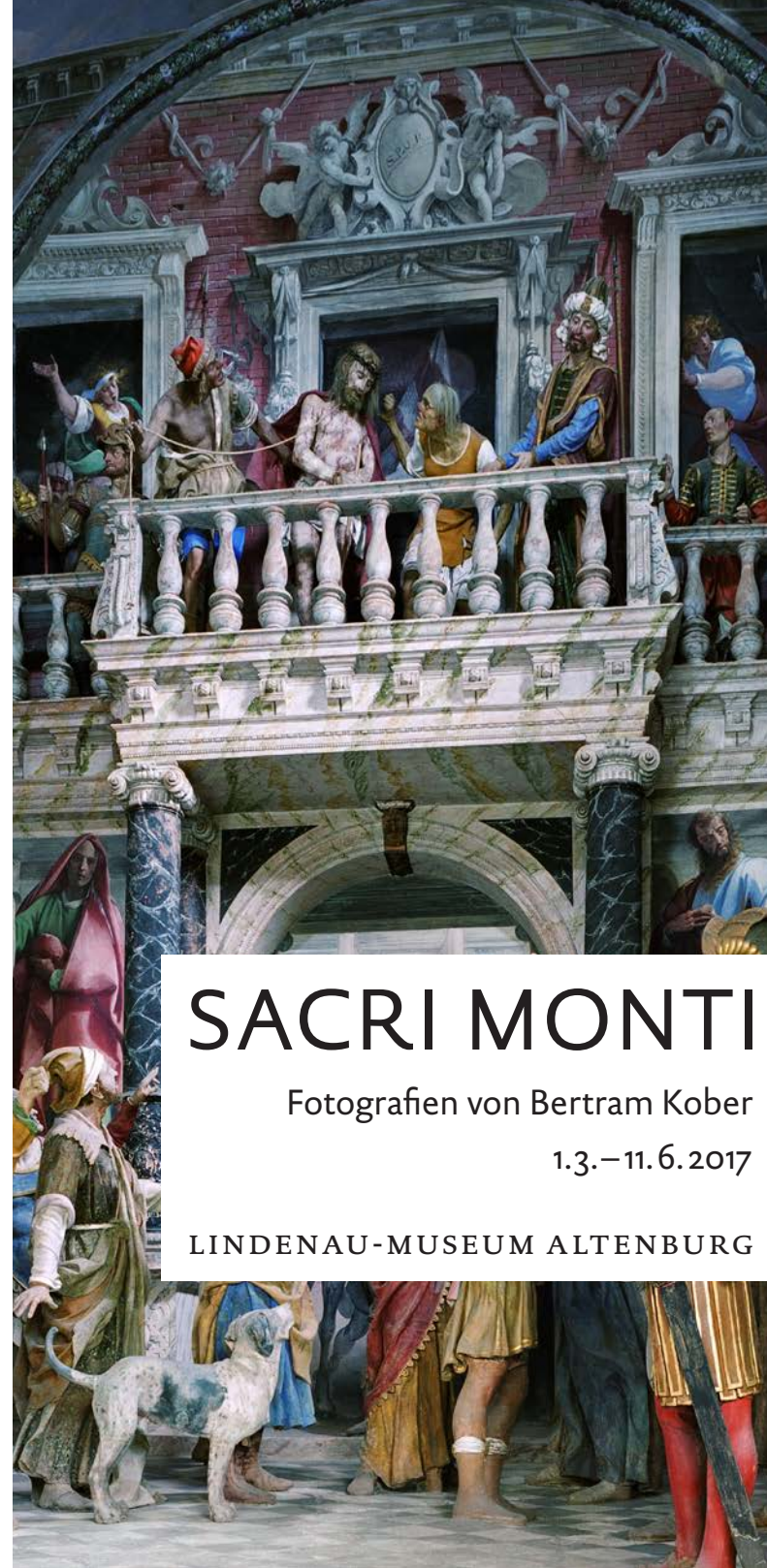


LINDENAU-MUSEUM ALTENBURG

Gabelentzstraße 5
04600 Altenburg/Thür.
Tel.: 03447- 89553
info@lindenau-museum.de
www.lindenau-museum.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 12–18 Uhr
Samstag, Sonntag und feiertags: 10–18 Uhr

konferenz nationaler
Kulturinstitutionen



SACRI MONTI

Fotografien von Bertram Kober

1.3.–11.6.2017

LINDENAU-MUSEUM ALTENBURG

Sacri Monti, heilige Berge, sind Kapellen und andere mit figürlichen Darstellungen inszenierte Wallfahrtsorte im Norden Italiens. Neun von ihnen zählen seit 2003 zum UNESCO-Weltkulturerbe: Belmonte, Crea, Domodossola, Ghiffa, Oropa, Orta und Varallo im Piemont sowie Ossuccio und Varese in der Lombardei. Die Sacri Monti entstanden zwischen dem 16. und 18. Jahrhundert, als die traditionellen Pilgerstätten im Heiligen Land und in Europa durch Kriege und materielle Hindernisse schwer erreichbar geworden waren. Die Darstellungen der Szenen aus dem Leben Christi und der Heiligen, die meist von unbekanntem Künstlern geschaffen wurden, gaben den Gläubigen die Möglichkeit, zentrale Inhalte des Christentums auf anschaulichste Weise nachzuvollziehen. Neue Pilgerorte entstanden. Die überaus ausdrucksvoll gestalteten Figurengruppen sind hervorragende Zeugnisse des europäischen Manierismus.

In seinen einfühlsamen fotografischen Studien verleiht Bertram Kober den Akteuren der Sacri Monti neues Leben. Er macht die Melancholie der vom Zahn der Zeit bedrohten Ensembles spürbar und tritt gemeinsam mit dem Betrachter ein in den Zauberkreis der in das Heilsgeschehen gebannten Figuren aus einer vergangenen Zeit.

Abb.: Sacro Monte di Varallo 12

